

Auf dem Podest von links: Julian Esser (3.), Sieger Nico Denz und Christopher Hatz (3.)

BAYERN

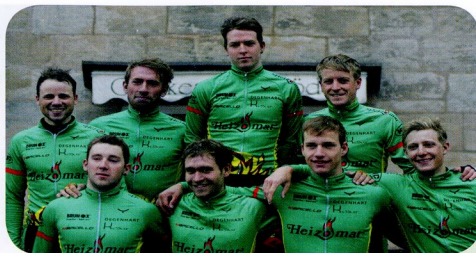
Bundesliga-Auftakt in Cadolzburg

Corinna Lechner und Nico Denz gewinnen

Cadolzburg – Corinna Lechner (Team maxx-solar-Women-Cycling) und Nico Denz (Team Chambéry-Cycling) sind die ersten Spitzenreiter der Rad-Bundesliga. Die 19-jährige Wahl-Erfinderin und der 20-jährige Waldshuter Wirtschafts-Student gewannen in Cadolzburg souverän die ersten Wertungsrennen der Frauen und der U23. Übertragende Mannschaft des Tages war bei den Männern das fränkische Team Heizomat.

Im sehr schnellen Rennen der Frauen über fünf Runden (80 km) fiel die Vorentscheidung in der zweiten Runde als sich zusammen mit der Vorjahres-Gesamt-Siegerin Esther Fennel und Hanka Kupfernagel zunächst sechs Fahrerinnen absetzten. Zu dieser Gruppe, in der Kathrin Hammes (Team Racing Students-Abstadt-Werke-Belenus-EasyTours) am Berg den stärksten Eindruck machte, schlossen eine Runde später noch vier weitere Fahrerinnen auf angeführt von der späteren Siegerin Corinna Lechner Die zehnköpfige Spitzengruppe, in der das „maxx-solar-Women Cyclingteam“ mit vier und das

„Koga-Ladies-Central Rhede-Fachklinik Dr Herzog-Caciling-Team“ mit drei Fahrerinnen den Ton angaben, baute ihren Vorsprung bis zur Schlussrunde auf über vier Minuten aus. Zwei Kilometer vor dem Ziel sah es fast schon nach einem Sieg von Esther Fennel aus, die attackierte und schnell 50 Meter Vorsprung herausfuhr. Doch Hanka Kupfernagel war wachsam, hielt dagegen und führte die Gruppe wieder an Fennel heran, die als erste in die Zielgerade am Cadolzburger Marktplatz einbog. Im Finish fehlten Esther Fennel von den Koga Ladies dann die Reserven, als Corinna Lechner auf den letzten Metern an ihr vorbeifuhr.



Team Heizomat gewinnt die Mannschaftswertung

Im Rennen der Männer sorgten die drei Top-Mannschaften, LKT-Brandenburg, Team Stölting und Team Heizomat sofort nach dem Start für ein enorm hohes Tempo. Bereits nach wenigen Kilometern kam es bei Zautendorf zum Sturz einiger Fahrer in dem auch Vorjahressieger Maximilian Werda verwickelt war. Der 24-jährige Berliner gab mit einer starken Knieprellung auf.

In der vierten Runde konnte sich ein Trio mit Fabian Schormair (Team Heizomat), Philipp Becker (Team Kuota) und Christopher Hatz (Team MLP Bergstraße) vom Feld absetzen. Schormair und Hatz, die sich weitere drei Runden vorne behaupteten, gingen mit 30 Sekunden Vorsprung in die letzte Runde. Aus mehreren kleinen Gruppen, die nun verblieben die Verfolgung aufnahmen, schafften auf den letzten Kilometern nur Nico Denz (Team Chambéry-Cycling) und Julian Essers vom Team Heizomat den Anschluss zu Schormair und Hatz. Danach waren Denz und Essers, die vorbeizogen, nicht mehr zu stoppen. Kurz vor dem Zielanstieg attackierte Essers, doch Nico Denz blieb auf den letzten Metern souverän Herr der Lage. Auf den Plätzen drei bis fünf folgten in knappen Abständen Christopher Hatz, der Deutsche Meister U23 Silvio Herklotz und Fabian Schormair.

„Ich bin selbst etwas überrascht, wie gut es am Ende noch bei mir lief“ staunte Nico Denz,

der für das Fohlen-Team des französischen Profi-Teams AG2R, Chambéry Cyclisme Formation, fährt.

Rundum zufrieden war man beim Team Heizomat mit Platz zwei in der Einzelwertung und dem Sieg in der Mannschaftswertung.

Manfred Marr